

---

### Information zur Planung des 60. Jahrestages und Perspektive des Bauhaus Dessau

Mit einem hochkarätigen Vorbereitungskomitee für die Planung des 60. Jahrestages des Umzugs des Bauhaus nach Dessau am 6. Dezember 1986 sollte die "fortschrittliche" Leistung und die neue Bestimmung als Forschungs- und Bildungsstätte hervorgehoben werden – so der Wunsch des ZK der SED.

Zehn Jahre nach der Wiedereröffnung erhielt das Bauhaus 1986 den Status einer Forschungs- und Bildungsstätte und wurde dem Bauministerium der DDR unterstellt. Der politische Auftrag wurde im Gesetzesblatt formuliert: "Den fortschrittlichen Traditionen verpflichtet, leistet das Bauhaus Dessau in enger Verbindung mit der Praxis einen schöpferischen Beitrag zur weiteren sozialistischen Entwicklung von Städtebau, Architektur und bildender Kunst sowie zur anspruchsvollen Gestaltung und zur Erhöhung des Gebrauchswertes von Industrieerzeugnissen."

Die besten Studenten von Hochschulen und Universitäten sollten hier auf dem Gebiet der Architektur, Städteplanung, Formgestaltung und in der bildenden Kunst weitergebildet werden. Im Dokument benannte der Leiter der Kreisdienststelle Dessau die wichtigsten Ziele für das Bauhaus Dessau bis 1990 auf und ging auf den zukünftigen Charakter der Forschungs- und Bildungsstätte ein. Geplant waren internationale Kolloquien, Investitionen und die denkmalgerechte Rekonstruktion von zwei Meisterhäusern.

---

**Signatur:** BArch, MfS, BV Halle, Abt. XX, Nr. 304, Bl. 10-14

---

#### Metadaten

Diensteinheit: Bezirksverwaltung  
Halle, Kreisdienststelle Dessau

Datum: 29.5.1985  
Überlieferungsform: Dokument

## Information zur Planung des 60. Jahrestages und Perspektive des Bauhaus Dessau

-58189-

Kreisdienststelle Dessau

Dessau, 29.05.1985  
bo-me1

BStU  
000010

I n f o r m a t i o n  
Über die Vorbereitung eines Beschlusses des Sekretariats  
des ZK der SED im Zusammenhang mit der Vorbereitung und  
Durchführung des 60. Jahrestages der Wiederkehr der Er-  
öffnung des Bauhauses Dessau und der perspektivischen Aus-  
gestaltung des Bauhauses als Forschungs- und Bildungsstätte  
der Architekten, Städtebauer, Formgestalter und bildende  
Künstler

Der Unterzeichner wurde durch den 1. Sekretär der Kreisleitung  
Dessau der SED, Genossen Ingo Kurtz, über nachfolgende inhalt-  
liche Schwerpunkte der Vorbereitung des Sekretariatsbeschlusses  
des ZK der SED informiert:

1. Funktion des Bauhauses Dessau

Das Bauhaus Dessau vereinigt als zentrale Gestaltungseinrichtung  
das Wirken hervorragender Fachkader aus Theorie und Praxis für  
die weitere Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft auf den  
Gebieten Städtebau und Architektur, Produkt- und Umweltgestaltung  
sowie der bildenden und angewandten Kunst.

Die Forschungs- und Bildungsstätte Bauhaus Dessau ist eine Ein-  
richtung des Ministeriums für Bauwesen, deren komplexe Arbeits-  
weise durch ein Kuratorium gesichert wird, in dem das Ministerium  
für Bauwesen, das Amt für industrielle Formgestaltung, das Mini-  
sterium für Kultur und das Ministerium für Hoch- und Fachschul-  
wesen zusammenwirken.

2. Zielstellung der perspektivischen Ausgestaltung des Bauhauses

Leistung einer interdisziplinären, schöpferisch-gestalterischen,  
wissenschaftlich-produktiven Arbeit, die

- Voraussetzungen schafft für hohe Qualität in der komplexen Ge-  
staltung der Umwelt bei Beherrschung moderner Technologien der  
Produktion;
- bestimmend wird für den Austausch und die Vermittlung von  
Erkenntnissen auf nationaler und internationaler Ebene, ins-  
besondere durch Weiterbildung erfahrener und Förderung junger  
Kader;

Signatur: BArch, MfS, BV Halle, Abt. XX, Nr. 304, Bl. 10-14

Blatt 10



## Information zur Planung des 60. Jahrestages und Perspektive des Bauhaus Dessau

BSIU 000011
----------------

2

- sich verbindet mit der Pflege und weiteren Aneignung des Bauhaus-Erbes und politisch-kulturellen Aktivitäten und Informationstätigkeiten.

3. Charakter der Forschungs- und Bildungsstätte Bauhaus Dessau

Der Charakter der Forschungs- und Bildungsstätte Bauhaus Dessau wird bestimmt durch seinen Leistungsbeitrag zur Gestaltung der räumlich-gegenständlichen Umwelt als Ausdruck der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik unter den Bedingungen der intensiv erweiterten Reproduktion.

Der spezifische Leistungsanteil wird durch eine interdisziplinär organisierte Experimentier- und Bildungsarbeit charakterisiert.

Maßstabsetzend, projekt- und aufgabenbezogen werden die besten Erfahrungen sowie Kenntnisse verallgemeinert und auf die komplexe Gestaltung der räumlich-gegenständlichen Bedingungen des Wohnens, Arbeitens und der Freizeit bezogen.

Dabei sind internationale Erkenntnisse und Erfahrungen zu nutzen, die zum weiteren Gestaltungsfortschritt beitragen. Die Arbeit ist gleichzeitig so zu gestalten, daß die internationale Ausstrahlung des Bauhauses als Stätte für kreatives Arbeiten und Innovation bei der Gestaltung des gesellschaftlichen Fortschritts erhöht wird und ein Beitrag zur Verwirklichung außerwirtschaftlicher Zielstellung geleistet wird.

4. Erweiterung der Forschungs- und Bildungskapazität des Bauhauses

Die seit 1984 am Bauhaus Dessau bestehende Weiterbildungskapazität von 50 Plätzen ist deshalb durch die Schaffung der personellen, materiellen und finanziellen Bedingungen für die Forschungs-, Experimentier- und Bildungsarbeit auf die im Bauhausgebäude mögliche Kapazität von 200 Plätzen bis Jahresende 1986 zu erweitern.

5. Wesentliche Maßnahmen und Aufgabenstellungen bis 1990

- Festveranstaltung des Ministerrates der DDR in der Aula des Bauhauses Dessau anlässlich des 60. Jahrestages des Bauhauses und der Eröffnung des Bauhauses Dessau als Forschungs- und Bildungsstätte für Architekten, Städtebauer, Formgestalter und bildende Künstler  
(Vorbereitungskomitee Anlage 1)

T e r m i n : 04.12.1986

Signatur: BArch, MfS, BV Halle, Abt. XX, Nr. 304, Bl. 10-14

Blatt 11

## Information zur Planung des 60. Jahrestages und Perspektive des Bauhaus Dessau

BSIU
000012

3

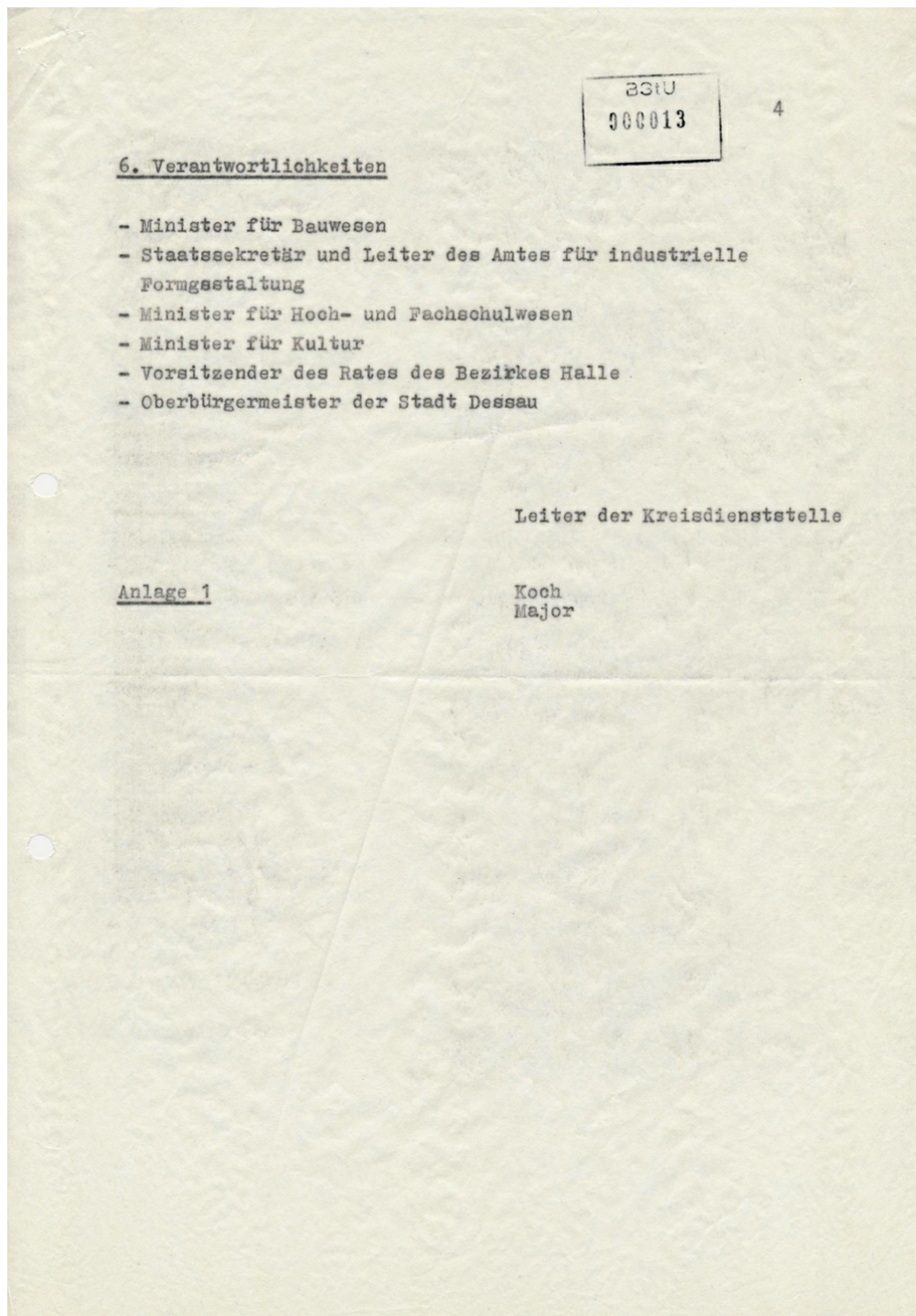
- 4. Internationales Bauhaus-Kolloquium  
Thema : Der wissenschaftlich-technische Fortschritt und die soziale Funktion der Architektur  
T e r m i n : Juni 1986
- Durchführung eines wissenschaftlichen Kolloquiums  
Thema : Die progressiven Ideen des Dessauer Bauhauses und ihre Bedeutung für die künftigen Aufgaben in der Forschungs-, Experimentier- und Bildungsarbeit des Bauhauses Dessau
- Aktualisierung der Bauhausausstellung aus Anlaß des 60. Jahrestages  
T e r m i n : 04.12.1986
- Erarbeitung eines Presseplanes in Vorbereitung des 60. Jahrestages
- Erarbeitung Statut und Gründungsanweisung  
T e r m i n : 01.06.1985
- Aufnahme der materiellen und finanziellen Kennziffern für Ersatzinvestitionen sowie für Nutzung der vollen Kapazität aller Bauhauseinrichtungen in die Volkswirtschaftspläne  
T e r m i n : 1985/86
- Übergabe der durch Schulersatzbau freigesetzten Gebäude und Grundmittel des Bauhauses durch Rat der Stadt Dessau an das Ministerium für Bauwesen  
T e r m i n : 31.12.1985
- Rekonstruktion von 2 ehemaligen Meisterhäusern unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten  
T e r m i n : 1990

Signatur: BArch, MfS, BV Halle, Abt. XX, Nr. 304, Bl. 10-14

Blatt 12



Information zur Planung des 60. Jahrestages und Perspektive des Bauhaus Dessau



Signatur: BArch, MfS, BV Halle, Abt. XX, Nr. 304, Bl. 10-14

Blatt 13

## Information zur Planung des 60. Jahrestages und Perspektive des Bauhaus Dessau

<u>Anlage 1</u>	
Vorschlagsliste für das Vorbereitungskomitee zur Durchführung 60. Jahrestag des Bauhaus Dessau und der Eröffnung des "Bauhaus Dessau" als Forschungs- und Bildungsstätte für Architekten, Städtebauer, Formgestalter und bildende Künstler	
Gen. Junker	Minister für Bauwesen/ Leiter des Vorbereitungskomitees
Gen. Prof. Dr. h. c. Böhme	Minister für Hoch- und Fachschulwesen
Gen. Dr. Hoffmann	Minister für Kultur
Gen. Prof. Dr. Kelm	Staatssekretär und Leiter d. AIF
Gen. Kolodniak	Vorsitzender des Rates des Bezirk Halle
Gen. Dr. Kurtz	1. Sekretär der SED-KL Dessau
Gen. Retzke	Oberbürgermeister der Stadt Dessau
Gen. Prof. Dr. Fritzsche	Präsident der Bauakademie der DDR
Gen. Prof. Dr. Glismeyer	Rektor Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar
Gen. Prof. Dr. Grünwald	Sektionsdirektor Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar
Gen. Prof. Jung	Rektor Hochschule für ind. Form- gestaltung Halle
Gen. Prof. Henn	Präsident Bund der Architekten
Gen. Prof. Sitte	Präsident Verband Bildender Künstler
Gen. Genscher	Bezirksbaudirektor Halle
Gen. Prof. Collein	Bauhausangehöriger
Gen. Prof. Selmanagie	Bauhausangehöriger
Gen. Prof. Dr. Krenz	Chefredakteur Architektur
Gen. Dr. Michel	Chefredakteur Bildende Kunst
Gen. Höhne	Chefredakteur Form und Zweck
Gen. Dr. Schleichert	Beauftragter der Bauakademie für das Bauhaus Dessau
Gen. Burmeister	Beauftragter des Amtes für ind. Formgestaltung für das Bauhaus Dessau